



---

**40. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke**

**Gremium:** Ortsbeirat Groß Glienicke  
**Sitzungstermin:** Montag, 30.07.2018, 19:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerbüro Groß Glienicke, Potsdamer Chaussee, Albrechtshof,  
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

---

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
  
- 3 **Anträge des Ortsbeirates**
  
- 3.1 **Dringlichkeitsantrag: B2/L20, Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit!  
18/SVV/0491** Andreas Menzel, Jörg Manteuffel,  
Norbert Mensch



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

**Antrag**

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**18/SVV/0491**

öffentlich

**Betreff:**

Dringlichkeitsantrag: B2/L20, Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit!

Erstellungsdatum 13.07.2018

Eingang 922: 11.07.2018

**Einreicher:** Andreas Menzel, Jörg Manteuffel, Norbert Mensch

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
30.07.2018	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, das Landestraßenbauamt, die Polizei, die Verkehrswacht und den ADAC in eine der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates von Groß Glienicke zur Sitzung im September 2018 einzuladen, um gemeinsam zu beraten, was zur Unfallrisikominimierung auf der B2 getan werden kann.

Dabei sind die Unfallzahlen und -orte der letzten 10 Jahren auf der Strecke zwischen Seeburg (L20) und Neu Fahrland (B2) darzulegen.

gez.

Andreas Menzel, Jörg Manteuffel, Norbert Mensch

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Unfälle mit Toten und Schwerverletzten reißen auf der Strecke nicht ab. Der OBR will mit dieser Initiative dazu beitragen, dass durch geeignete Maßnahmen, wie z. B. Hinweistafeln, Warnschilder, Geschwindigkeitsbegrenzungen etc. zukünftig weniger Unfälle auf der Strecke geschehen.



**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Oberbürgermeister

TOP 3:1  
Stadtverwaltung Potsdam  
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: 17. SEP. 2018

Signum:

an:

Geschäftsbereich/FB: 47/FB Grün- und Verkehrsflächen/475

Bearbeiter: Herr Schwetzke Telefon: 3255

Einreicher OBR: Groß Glienicke

Aus der

Ortsbeiratssitzung am: 30.07.2018

Datum: 05.09.2018

### Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag  Beschluss - Drucksachen Nr.: 18/SVV/0491

Betreff: **Dringlichkeitsantrag: B2/L20, Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit!**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

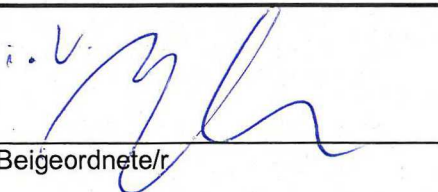
Maßnahmen zur Regelung des Straßenverkehrs in Form der Umsetzung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) sowie der hiernach erlassenen speziellen Rechtsvorschriften wie der StVO stellen eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung dar. Zuständig für alle Fragen zum Vollzug der StVO ist gem. Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz, Art. 97 Abs. 2 Landesverfassung Brandenburg, §§ 2 Abs. 3, 4; 54 Abs. 1 Nr. 3 BbgKVerf der Oberbürgermeister mit der ihm unterstellten Verwaltung.

Dementsprechend ist nach den Vorgaben der StVO und ihrer Verwaltungsvorschrift die Straßenverkehrsbehörde die einzige sachlich zuständige Instanz zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen. Diese arbeitet in enger Zusammenarbeit mit der Polizei und dem zuständigen Baulastträger (hier Landesbetrieb Straßenwesen) zusammen. Dies geschieht u.a. regelmäßig bei den Beratungen der Verkehrsunfallkommission. Die Schaffung einer Parallelveranstaltung ist von daher weder zweckmäßig und gerade in diesem Fall nicht zielführend.

Aufgrund der gestiegenen Verkehrsunfälle im Jahr 2017 mit Wildbeteiligung auf dem Streckenabschnitt der B2 zwischen Abzweig Sacrow und Groß Glienicke hat die Straßenverkehrsbehörde im Oktober 2018 zu einer außerordentlichen Verkehrsunfallkommission geladen. Hierfür erfolgt durch die Polizei eine Aufarbeitung der registrierten Verkehrsunfälle. In diesem Rahmen wird auch geprüft, inwieweit Daten und Informationen der letzten 10 Jahre vorhanden sind.

Über das Ergebnis der außerordentlichen Verkehrsunfallkommission kann der Ortsbeirat im Nachgang unterrichtet werden.

Fortsetzung siehe Rückseite

  
Beigeordneter



## **Niederschrift**

### **40. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 30.07.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:35 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:54 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgerbüro Groß Glienicke, Potsdamer Chaussee, Albrechtshof, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

---

#### **Anwesend sind:**

Herr Winfried Sträter	Groß Glienicker Forum
Frau Birgit Malik	Groß Glienicker Forum
Herr Jörg Manteuffel	CDU
Herr Andreas Menzel	UWG
Frau Dr. Hildegard Schmitt	Groß Glienicker Forum

#### **Nicht anwesend sind:**

Herr Franz Blaser	SPD	entschuldigt
Herr Daniel Dörr	SPD	entschuldigt
Herr Klaus-Peter Kaminski	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Norbert Mensch	CDU/ANW	entschuldigt

#### **Schriftführer:**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Anträge des Ortsbeirates**
  - 3.1 Dringlichkeitsantrag: B2/L20, Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit!  
Vorlage: 18/SVV/0491  
Andreas Menzel, Jörg Manteuffel, Norbert Mensch

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Sträter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und Herrn Frey als Gast.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Herr Sträter stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern fest; gegen die ordnungsgemäße Ladung erhebt Herr Menzel Einspruch, den er bereits zuvor schriftlich an die Stadtverwaltung geschickt hatte. Der Einspruch bezieht sich auf den Termin der Sitzung, der nach Ansicht von Herrn Menzel zu spät angesetzt ist. Herr Sträter verweist auf die schriftliche Stellungnahme des Rechtsamtes, in der das ordnungsgemäße Vorgehen des Ortsvorstehers bei der Einberufung der a. o. Sitzung, auch bei der Festlegung des Termins, bestätigt worden ist.

##### **Zur Tagesordnung**

gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung der 40. (außerordentlichen) öffentlichen Sitzung wird:

**einstimmig bestätigt.**

#### **zu 3 Anträge des Ortsbeirates**

##### **zu 3.1 Dringlichkeitsantrag: B2/L20, Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit!**

**Vorlage: 18/SVV/0491**

Andreas Menzel, Jörg Manteuffel, Norbert Mensch

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Es schließt sich eine kurze Diskussion an über die Gefährlichkeit der B 2, die wechselnden Tempobegrenzungen und die Notwendigkeit, den von der Polizei als Unfallschwerpunkt bezeichneten Abschnitt der B 2 verkehrssicherer zu machen. Außerdem schlägt Herr Sträter vor, den VCD in die Ortsbeiratsbesprechung einzubeziehen. Die Antragsteller übernehmen den Vorschlag, anschließend korrigiert Herr Menzel die Zeitangabe in dem Antrag. Als Zeitangabe wird die Passage „in eine der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates von Groß Glienicke zur Sitzung im September“ ersetzt durch: „in eine der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates von Groß Glienicke, möglichst im September“.

Herr Sträter stellt daraufhin den geänderten Antrag zur Abstimmung.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten, das Landestraßenbauamt, die Polizei, die Verkehrswacht und den ADAC in eine der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates von Groß Glienicke, möglichst im September, einzuladen, um gemeinsam zu beraten, was zur Unfallrisikominimierung auf der B2 getan werden kann.**

**Dabei sind die Unfallzahlen und -orte der letzten 10 Jahren auf der Strecke zwischen Seeburg (L20) und Neu Fahrland (B2) darzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen.**

Herr Sträter schließt die Sitzung und verabschiedet die Anwesenden.



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Ortsbeirat

**BESCHLUSS**  
**der 40. (außerordentliche) öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates**  
**Groß Glienicke am 30.07.2018**

Dringlichkeitsantrag: B2/L20, Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit!  
Vorlage: 18/SVV/0491

**Der Oberbürgermeister wird gebeten, das Landestraßenbauamt, die Polizei, die Verkehrswacht und den ADAC in eine der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates von Groß Glienicke, möglichst im September, einzuladen, um gemeinsam zu beraten, was zur Unfallrisikominimierung auf der B2 getan werden kann.**

**Dabei sind die Unfallzahlen und -orte der letzten 10 Jahren auf der Strecke zwischen Seeburg (L20) und Neu Fahrland (B2) darzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 31. Juli 2018

F.d.R. Büro der  
Stadtverordnetenversammlung